

Als zwei talentierte Nachwuchsmusikanten begeistern Quirin und Magnus mit natürlichen Charme und Spitzbübigkeit als Sänger und Musikanten mit der Steirischen, Trompete und Tenorhorn ihre Zuhörer.

Quirin wurde am 26.07.2000, Magnus am 07.10.2003 in Landshut geboren und beide leben im Niederbayrischen Wörth an der Isar mit Ihren Eltern und ihrem Hund Lilly.

Bereits im Alter von 4 ½ Jahren, inspiriert von einem Auftritt von Hansi Hinterseer, begann Quirin mit dem Spielen auf der Steirischen Harmonika, hier durfte Magnus dann bereits in der Maxi Cosi zu allen Übungsstunden mit, ihm wurde dieses Instrument fast in die Wiege gelegt. Sobald Gäste oder Bekannte das Haus betraten nahm Quirin seine Steirische und spielte das Neuerlernte vor. Magnus schlug hierzu meist schon den Takt mit Spielzeug dazu. Aus diesen Heimauftritten folgten dann Auftritte bei kleinen Geburtstagsfeiern, Musikantentreffen, Hoagarten und Firmenfesten. Bereits nach kurzer Zeit sang er noch Gstanzl und begeisterte die Zuhörer mit Witzen und humorvollen Einlagen.

Über Jahre begleitete ihn auch noch ein junger Musiker auf der Gitarre und der Steirischen – so dass er auch im Duo unterwegs war.

Ein besonderer Höhepunkt war ein Auftritt 2008 in Passau beim Menschen in Europa Award, eine Veranstaltung der PNP – Passauer Neuen Presse, wo Quirin für die Bundeskanzlerin Angela Merkel spielen durfte.

Viele weitere Auftritte, wie z.B. Kapfhammer Volksfest, folgten.

Kurze Zeit später konnte dann einer der besten Harmonikalehrer Hubert Klausner aus dem Zillertal für den Unterricht auf der Steirischen gewonnen werden, der für die Jungs eine wertvolle Bereicherung im Unterrichtstechnischen und vielen anderen Gebieten ist.

Magnus fing dann vor 3 ½ Jahren, bereits aber von Anfang an, bei Hubert Klausner das Spielen der Steirischen an.

2013 wurde dann Magnus in seiner Altersklasse Vize-Deutscher-Meister auf der Steirischen Harmonika, Quirin wurde 3. Deutscher Meister in seiner Altersklasse. Hier mussten sich beide gegen viele andere Teilnehmer in Ihrer Alterskategorie durchsetzen. Die Meisterschaft fand parallel zu den Weltmeisterschaften in Mayrhofen im Zillertal statt.

Ein Höhepunkt Ihrer Karriere war dann mit Sicherheit die Herausgabe ihres ersten gemeinsamen Albums „Mia san do!“ im Februar 2015, auf dem u. a. auch ein selbstkomponiertes und selbstgetextetes Lied von Magnus zu finden ist. Der großen Nachfrage wegen, wurde dann im Herbst 2015 noch eine kleine Single-CD mit drei Liedern produziert, die wieder das Können der Beiden zeigt.

Desweiteren holten sie 2015 den Sieg im Duo und wurden Deutscher-Meister (Gästeklasse) auf der Steirischen Harmonika in ihrer Altersklasse, auch im Einzel waren sie wieder erfolgreich, Magnus und Quirin belegten hier beide den 3. Platz unter vielen anderen Teilnehmern.

Mit den Titeln und Siegen ging es dann 2015 weiter. So holten die Jungs bei der Weißblauen-Hitparade, ausgetragen von der ISW den Sieg mit dem, von Magnus selbstkomponierten Titel „Bei uns im Isartal“.

Mit diesem Titel haben sie sich dann auch beim Alpenländischen Musikherbst im September 2015 beworben, kamen in die Endausscheidung und durften so in Ellmau 2015 dabei sein. Hier war dann am Donnerstag das Finale, wo sie sich mit großem Abstand gegen zwei Künstler durchsetzten und den Sieg holten. Bei diesem Event standen sie dann mit den „Großen“ der volkstümlichen Szene auf der Bühne, u. a. Marc Pircher, die Kastelruther

Spatzen, Beatrice Egli, Francine Jordi, die Edlseer, Hansi Hinterseer uvm. Hier wurde Quirins Traum Wirklichkeit und er stand das erste Mal mit Hansi Hinterseer auf der Bühne.

In diesem Jahre, 2016, wurde nunmehr nochmals ein Traum wahr. Beatrice Egli lud die beiden Brüder zu ihrer „Großen Show der Träume“ ein. Bei dieser Samstag-Abend-Show in der ARD durften die Kapfhammer Buam dann ihr Können vor einem Millionen Publikum beweisen und gingen auch hier als Sieger hervor.

Seit nunmehr 6 Jahren begeistern die Kapfhammer Buam ihre Zuhörer von nah und fern. Auftritte u.a. vor Jens Lehmann, Felix Magath und Wolfgang Niersbach, usw. folgten. Bei vielen großen Veranstaltungen, u. a. das Gäubodenfest, bei Radioaufzeichnungen, durften sie mit ihrer Spritzigkeit und ihrem Charme viele tausende Zuschauer verzaubern.

Quirin und Magnus leben mit ihren Eltern und ihren Hunden Lilly und Gundel in Wörth an der Isar. Beide besuchen derzeit die Realschule in Niederviehbach.